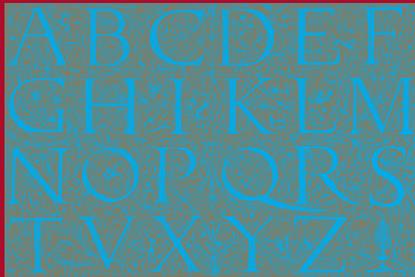


Wer kennt es nicht, das bärtige Gesicht des Seeräubers Klaus Störtebeker? Aber wer weiß schon, dass die Vorlage zum Porträt des Störtebeker eine Radierung von Daniel Hopfer (1470-1537) ist und eigentlich den Berater Kaiser Maximilians I., Kunz von der Rosen darstellt?



Daniel Hopfer wurde um 1470 in Kaufbeuren geboren, machte jedoch seine künstlerische Karriere in Augsburg. In der aufstrebenden Handelsstadt erwarb er 1493 das Bürgerrecht, und eröffnete dort eine Werkstatt. Hopfer selbst gehörte der Schmiedezunft an und fertigte Waffenanzüge für hochrangige Persönlichkeiten. Die Technik der Ätzung von eisernen Rüstungen oder Waffen übertrug er schließlich auf die Kunst der Druckgrafik und schuf die ersten Ätzradierungen auf Eisenplatten. Hopfer gilt somit als Erfinder der Radierung.

Erstmals präsentiert das Stadtmuseum Kaufbeuren in einer umfassenden Ausstellung die museumseigene Grafiksammlung zu Daniel Hopfer und seinen Söhnen Hieronymus und Lambrecht. Neben einem Einblick in seine Werkstatt zeigt die Ausstellung das breitgefächerte Schaffen des Künstlers:



Von religiösen Darstellungen über Grafiken zur Reformation sowie Porträts berühmter Persönlichkeiten seiner Zeit finden sich in Hopfers Werk auch mythologische und fantasievolle Ornamentvorlagen für Kunsthandwerker. Auch die im 16. Jahrhundert aufblühende Renaissance ist in seinen Grafiken zugegen – so gehen eine Reihe seiner Arbeiten auf Werke italienischer Künstler wie Mantegna oder Raffael zurück. Den Schlusspunkt der Ausstellung bilden die modernen Nachwirkungen Daniel Hopfers, die mit der Verballhornung des Kunz von der Rosen zum Piraten Störtebeker bis heute andauern.



Stadtmuseum Kaufbeuren

Kaisergäßchen 12-14
87600 Kaufbeuren
T. 08341/ 966 83 90

28. März - 02. August 2015
Di-So, 10-17 Uhr

Erwachsene	5,- €
Ermäßigt	4,- €
Kinder/Jugendliche (4-18 J.)	1,- €
Familienticket*	10,- €
Kleines Familienticket**	5,- €

* Familienticket (Eltern/Großeltern mit ihren eigenen Kindern/Enkelkindern)

** Kleines Familienticket (Mama oder Papa bzw. Oma oder Opa mit ihren eigenen Kindern/Enkelkindern)

Museumspädagogische Angebote

Stencils für Erwachsene

Nach einer Führung durch die Sonderausstellung fertigen Sie im Workshop eine Stencilschablone an, um dann das Motiv mit Textilfarbe auf eine Jutetasche zu übertragen. Stencils sind Sprühschablonen mit deren Hilfe Bilder oder Texte gestaltet werden. Sie können auch ein vorgewaschenes T-Shirt in heller Farbe mitbringen um dies dann mit Ihrem Entwurf zu bedrucken.

Sonntag, 17.05.2015, 14-16 Uhr, 10 € / Person

Familienführung: Staunen, Schauen, Selbermachen!

Einmal im Monat lädt das Stadtmuseum Groß-/ Eltern und Enkel-/ Kinder sonntags zu einem gemeinsamen Rundgang durch die Hopfer-Ausstellung ein. Nach einer spannenden Führung dürfen die Teilnehmer anschließend in unserer Museumswerkstatt auf den Spuren Hopfers selbst zum Drucker oder Schwertgestalter werden.

Sonntag, 19.04.2015: Druckwerkstatt mit Gestalten einer Pop-Up Karte.

Sonntag, 03.05.2015: Drucken auf Stoff

Sonntag, 14.06.2015: Gestalte dein eigenes Schwert fürs Tänzelfest!

Sonntag, 05.07.2015: Drucken mit Linol

Uhrzeit: 14-16 Uhr

Kosten: 4 € / 5 € (Schwertgestalten) zzgl. kleine oder große Familienkarte

Ferienworkshops

Stencils für Jugendliche (ab 13 Jahren)

Ihr gestaltet eure eigene Schablone um dann das Motiv mit Textilfarbe auf eine Jutetasche oder auf ein selbst mitgebrachtes T-Shirt in heller Farbe (bitte vorher waschen) zu übertragen. Vorher machen wir zusammen einen Rundgang durch die Sonderausstellung und lernen den Erfinder der Radierung, Daniel Hopfer, kennen.

Donnerstag, 28.05.2015, 14-16 Uhr

Kosten: 7 € / Person

Schwert gestalten (ab 6 Jahre)

Du willst ein eigenes Schwert gestalten, das sonst keiner hat? Das kannst Du in unserer

Kinderwerkstatt machen. Material ist da, Du brauchst nur noch Ideen. Nach einer Führung durch die Sonderausstellung, bei der Du auch den Seeräuber Störtebecker kennenlernst, darfst Du Dein eigenes Holzschwert verzieren... und wer ist eigentlich Daniel Hopfer?

Dienstag, 02.06.2015, 14-16 Uhr

Kosten: 7 € / Person

Druckwerkstatt für Schulklassen

In einem Rundgang durch die Sonderausstellung lernen wir Daniel Hopfer, den Erfinder der Radierung kennen. Anschließend wird in der Museumswerkstatt eine Drucktechnik ausprobiert.

Dauer: ca. 2 h

Kosten: 3 € (Eintritt und Material)

Bei allen Angeboten und Führungen für Gruppen bitten wir Sie um Voranmeldung unter 08341-966 83 90.

Weitere Informationen auf unserer Homepage www.stadtmuseum-kaufbeuren.de oder unter stadtmuseum@kaufbeuren.de.

Begleitprogramm:

Sonntagsführungen

jeweils 11 Uhr:

am 12.04., 10.05., 07.06., 05.07., 02.08.

jeweils 14 Uhr:

am 29.03., 26.04., 24.05., 21.06., 19.07.

pro Person 3 € zzgl. Eintritt

Gebuchte Führungen auf Anfrage
60 Minuten für max. 15 Personen:
30 € zzgl. Eintritt.

Die MUSENWUNDER – Musikalisch-literarischer Ausstellungsrundgang

Sonntag, 12.04. 2015 und 03.05. 2015,

jeweils 15-16 Uhr

mit Aline Joers, Patrick L. Schmitz, Franz Tröger

Die „Musenwunder“, lassen Bilder lebendig werden. In ihrer ebenso geistreichen wie berührenden Zeitreise heften sie sich diesmal an die Fersen Daniel Hopfers, rezitieren die passenden Gedichte, erzählen aus seinem Leben und singen Lieder von damals und heute. Erfahren Sie, warum Störtebeker vielleicht doch

ein Kaufbeurer Scherzbold war, welche Rolle der Wurm aus Evas Apfel in der Oper spielt und wie es um die Augsburger Frauen bestellt war.

Kosten: 8 € (Eintritt mit musikalischer Führung)

Vortragsreihe des Freundeskreises des Stadtmuseums Kaufbeuren e.V.

Die Schärfe der Bilder – die Radierung in der Moderne.

22.04.2015, 19 Uhr: Prof. Volker Lehnert (Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart)

Seit ihrer Erfindung um 1500 ist die Radierung ein bildnerisches Medium, dem sich bis in die zeitgenössische Kunst hinein die bedeutendsten Künstlerinnen und Künstler bedienten. Der Vortrag will anhand von vielen Bildbeispielen künstlerische Strategien und Entwicklungslinien hin zur Moderne und zur zeitgenössischen Kunst nachzeichnen und erläutern.

Wegen begrenzter Plätze bei allen Veranstaltungen nur mit Voranmeldung.

Die Kunst der Reproduktion: Daniel Hopfer und die Augsburger Renaissanceskulptur

18.06.2015, 19 Uhr: Dr. Manuel Teget-Welz (Universität Erlangen)

Daniel Hopfer gehört zu den innovativsten Meistern seiner Zeit. Eine seiner Spezialitäten war die druckgraphische Wiedergabe populärer Großbildwerke Augsburger Kirchen. Dieser Schaffensbereich steht im Fokus des Vortrags.

Vortragsabend des Heimatvereins Kaufbeuren e.V.

Daniel Hopfer und die Folgen: Zur Rezeption von Hopfers druckgraphischem Werk.

19.06.2015, 19.30 Uhr: im Hotel „Goldener Hirsch“ Kaiser-Max-Str. 39-41

Dr. Tobias Güthner (Stadtmuseum Weilheim)

Zahlreiche Künstler verwendeten die Kupferstiche, Radierungen und Holzschnitte anderer Künstler als Vorlagen. Auch Daniel Hopfer und sein Sohn inspirierten Künstler der folgenden Jahrhunderte.



Von der Waffenschmiede
zur Druckkunst

DANIEL
HOPFER
Erfinder der Radierung



28. März - 02. August 2015

STADTMUSEUM
KAUFBEUREN